

Affoltern am Albis, 20.07.2016

## Medienmitteilung

### Flugreisen in der Schwangerschaft

**Kurz vor den Ferien fragen sich viel Schwangere, was sie bei der bevorstehenden Flugreise beachten müssen. Aber auch für Flüge mit Neugeborenen herrscht oft Unsicherheit. Dr. med. Peter Dörffler, Gynäkologe in Affoltern am Albis, erläutert, welche Risiken es gibt und was Sie dagegen tun können.**

#### Generelles Risiko

Flugphysiologisch ergeben sich für Mutter und Kind durch eine Flugreise keine besonderen Gefahren. Eine Flugreise während der Schwangerschaft bedingt grundsätzlich kein erhöhtes Risiko für Mutter und Kind. In der Literatur ist keine erhöhte Wahrscheinlichkeit für Fehlgeburten, vorzeitigen Blasensprung oder Ablösung des Mutterkuchens bekannt.

#### Luftkrankheit

In der Frühschwangerschaft besteht eine besondere Anfälligkeit für Luftkrankheit. Bei Erbrechen während des Fluges und danach sind in erster Linie Flüssigkeits- und Elektrolytersatz sowie Glucosegabe (z.B. „Elotrans“) angebracht. Medikamente gegen Übelkeit und Erbrechen sollten nur auf ausdrückliche Anordnung des Arztes im ersten Schwangerschaftsabschnitt gegeben werden.

Vorbeugend zur Vermeidung von Übelkeit und Erbrechen bei Flugreisen sind eine nicht blähende Diät und Verzicht auf kohlenensäurehaltige Getränke zu empfehlen.

### **Thromboserisiko**

Da sich im fortgeschrittenen Stadium der Schwangerschaft ein erhöhtes Risiko für eine Thrombose (Blutgerinnsel) ergibt, sollte die Schwangere bei längeren Flügen stündlich aufstehen und etwas umhergehen.

### **Strahlenbelastung durch Höhenstrahlung?**

Das Missbildungsrisiko wird als gering eingeschätzt: Bei einer Flugdauer von beispielsweise 12 Stunden ergibt sich eine Risikorate von 1:1,25 – 2,5 Mio. für das Auftreten von Fehlbildungen. Diese Zahl ist vor dem Hintergrund einer Rate von 30% Fehlgeburten, 6-7% Frühgeburten und ca. 1-2% kindlichen Fehlbildungen zu vernachlässigen.

### **Versicherungsschutz**

Sollte es zu einer Frühgeburt im Ausland kommen, ist die Behandlung des Frühgeborenen nicht durch die normale Reisekrankenversicherung abgedeckt.

Deshalb ist für reisende Schwangere der Abschluss einer Familien-Versicherung zu empfehlen.

### **Flüge mit Neugeborenen**

Neugeborene sollten wegen der Möglichkeit einer Unreife der Lunge erst nach einer Woche fliegen.

Da sich bei Säuglingen und Kleinkindern Probleme beim Druckausgleich ergeben können, gilt Folgendes: Säuglingen sollte beim Sinkflug die Flasche gegeben werden, grösseren Kindern kann durch Gabe von Kaugummi oder Bonbons geholfen werden.

### **Warum schreien Kleinkinder im Flieger?**

Wegen der geringen Luftfeuchtigkeit im Flieger ist eine schnell austrocknende Nasenschleimhaut die Folge. Weil Kleinkinder noch nicht von Nasen- auf Mundatmung umstellen können, schreien sie. Einige Tropfen 0,9% NaCl in den Naseneingang des Kindes wirken Wunder.

*Dr. med. Peter Dörffler, Gynäkologe FMH, Fachexperte für bioidentische Hormone, Obstgartenstrasse 5, Affoltern am Albis – weitere Infos finden Sie auf [www.frauenarzt-affoltern.ch](http://www.frauenarzt-affoltern.ch)*

## Hintergrund

Dr.med. Peter Dörffler ist seit 2013 niedergelassener Gynäkologe in Affoltern am Albis. Seine moderne Praxis an der Obstgartenstrasse 5 in Affoltern am Albis (auf dem ehemaligen OVA-Areal) ist barrierefrei erreichbar.

Dr. med. P. Dörffler bietet sämtliche Gynäkologieleistungen an. Seine Schwerpunktthemen sind die gynäkologische Endokrinologie, Kinderwunschbehandlung sowie Schwangerschaft mit sonografischer Missbildungsausschlussdiagnostik. *Er ist schweizweit einer der ganz wenigen Fachexperten mit langjähriger Erfahrung auf dem Thema bioidentische Hormone.*

Als Belegarzt ist er im Spital Muri sowie an der Hirslandenklinik in Meggen operativ tätig.

Weiterführende Informationen

<http://www.frauenarzt-affoltern.ch>

### **Kontakt / PR-Verantwortliche**

Kirsten Brennemann  
Injoy Design Brennemann  
im Wängli 10  
8910 Affoltern am Albis  
[info@injoy-design.ch](mailto:info@injoy-design.ch)  
044 554 75 32

### **Foto**

<http://www.frauenarzt-affoltern.ch/presse-medien/>



*Dr. med. Peter Dörffler, Gynäkologe FMH, Fachexperte für bioidentische Hormone*